

Ⓩ Soeben erscheint noch rechtzeitig zur Reichsbuchwoche der

Deutsche Unteroffizier-Kalender 1915/16

für Unteroffiziere und Offiziersaspiranten der Armee,
Marine und Schutztruppe.

28. Jahrgang, Kriegsausgabe.

Für jeden Unteroffizier eine willkommene Liebesgabe.

Preis *ℳ* 1.—, bar 70 *ℳ* und 11/10.

Wenn auf dem beiliegenden weißen Bestellzettel bestellt, liefern wir bar mit 60 *ℳ* und 11/10.

Ⓩ Für die Reichsbuchwoche bitten wir noch auf Lager zu halten:

Immanuel, <u>„Was man vom französischen Heer wissen muß“</u>	Preis <i>ℳ</i> 1.—, bar 75 <i>ℳ</i>
„ <u>„Was man vom russischen Heer wissen muß“</u>	Preis <i>ℳ</i> 1.—, bar 75 <i>ℳ</i>
„ <u>„Was man vom englischen Heer wissen muß“</u>	Preis <i>ℳ</i> 0.70, bar 50 <i>ℳ</i>

Wenn auf beiliegendem roten Zettel bestellt, ebenfalls 40%.

Legen Sie diese 4 Bücher jedem Feldwebel, Unteroffizier und Gefreiten vor.

Berlin W.

Baur & Richter Verlag
Liebelsche Buchhandlung

Im Kenien-Verlag zu Leipzig erscheint soeben:

Loose Blätter aus dem Kriegstagebuche eines Ostpreußen

von

Karl Plenzat-Marggrabowa

50 Pfennig

Nicht am Schreibtische erklügelt, sondern im Felde und im Lazarett unter dem Eindrucke übermächtigen Erlebens entstanden, atmen diese Bilder todtrübende Kampfesfreudigkeit, aufstöhnenden Schmerz um das notzudende Schicksal der geliebten ostpreussischen Heimat und tiefes Verstehen für die Größe der Zeit und ihre Aufgaben. In ergreifendem Gehet um den deutschen Sieg und Frieden klingt das Büchlein aus.

Dieser klare Quell gesunden Denkens und Fühlens enthält keine gesuchten Dunkelheiten, nichts Geschraubtes und Gefälschtes. Und doch dürfen diese kraftvoll gestalteten, tiefen Empfindens vollen Bilder aus dem Völkerkriegen Anspruch erheben, nicht mit der unaufhaltsam strömenden Flut des Mittelmäßigen und Überflüssigen verwechselt zu werden. Dichtungen wie „Lannenberg“, „Im Lazarett“, „Traum“ oder die an Fontane gemahnende Ballade vom „Trommler zu Gröben“ gehören zum Dauernden und Bleibenden unserer Kriegsliteratur.